

EPISTOLA

Gottes / so er in seine Creatur der  
SalzMineralien geleyet / desto baß  
dem Vnerfahrenen möge offenbar ge-  
macht werden.

Zum andern / das ich verhoffe /  
das vielen zu einer recuperation ihrer  
verlorenen Gesundheit / als eine ges-  
wisse Hülffe wird ersprießlich sein.

Vnd zum dritten / das ich dadurch  
Ursach geben möchte / andern fernern  
fleiß anzuwenden / vnd deß Salzes  
Natur vnd Heimlichkeiten nach zu-  
forschen / damit etwas mehres dara-  
us möchte gelernet werden.

Über dieses hat mich auch bewo-  
gen / das ich mit Salzsachen nicht  
allein eine gute Zeit vmbgangen /  
sondern auch wegen der Geburt mei-  
ner Voreltern / in die Pfannenschaft  
deß löblichen Salzwercks zu Alden-  
dorff an der Werra in Hessen mitges-  
hörig / Wie dann mein lieber Groß-  
vater / seliger / Valten Thölde daselbs-  
ten ( ohne Ruhm zu melden / ) auch  
das Salzgrafen Ampt wegen deß  
Durchs

Durchleu  
Fürsten v  
sen / Land  
müder v  
nuß verw  
das ich a  
chen einse  
Aus diese  
vor ermel  
ler Salz  
Krafft vn  
bewußt vn  
niglich zu  
len / ob ich  
te / das a  
in dergle  
ten offen  
nicht offe  
zuergrun  
sach beko

Dem  
ter Brau  
Tutores vn  
pflaget /  
Bücher /